

SCHLOSSKIRCHENMUSIK

KANTATENGOTTESDIENST AM OSTERSONNTAG



Der Familiengottesdienst am **Ostersonntag um 11 Uhr** in der Schloßkirche wird diesmal als Kantatengottesdienst gestaltet. Im Mittelpunkt steht die Kantate „Die Auferweckung des Lazarus“ von Ulrich Gohl: Die Vertonung einer Wundergeschichte aus dem Johannesevangelium, die auf Jesu Tod und Auferstehung verweist. Es singt der Kinderchor der Schloßkirche unter der Leitung von Ulrich Fornoff. Michael Steffens begleitet am E-Piano. Die Predigt hält Helgo Matthias Haak.

TAIZÉ-GOTTESDIENST AM SONNTAG „KANTATE“

„Laudate omnes gentes“ („Lobsingt ihr Völker alle“) ist das Motto des Gottesdienstes am Sonntag „Kantate“ („Singet“), dem **10. Mai um 11 Uhr** in der Schloßkirche. Er wird musikalisch ausschließlich mit Liedern der ökumenischen Gemeinschaft von Taizé in Burgund gestaltet: Einfache und schöne Sätze, die Raum für Gebet und Meditation schaffen. **Ab 10.30 Uhr** lädt der Chor zum Kennenlernen und Mitsingen der Lieder ein.

Es singt der Gospelchor der Schloßkirche unter der Leitung von Ulrich Fornoff. Michael Steffens begleitet am E-Piano. Die Predigt hält Angelika Weißmann.

HAYDN-MESSE AM SONNTAG „TRINITATIS“

Eines der zahlreichen Musikerjubiläen in diesem Jahr ist der 200. Todestag von Joseph Haydn. Aus diesem Anlass wird am Sonntag „Trinitatis“ („Dreieinigkeit“) im Abendmahlsgottesdienst am **7. Juni um 11 Uhr** in der Schloßkirche eine seiner beliebtesten Messekompositionen aufgeführt: Die Missa brevis sancti Joannis de Deo B-Dur, die als „Kleine Orgelmesse“ populär geworden ist.

Die Mitwirkenden sind Brita Rehsöft (Sopran), Streicher des Ahrensburger Kammerorchesters, Annerose Witt (Orgel) und die Kantorei der Schloßkirche unter der Leitung von Ulrich Fornoff. Die Predigt hält Holger Weißmann.

KINDERCHORMUSICAL „BILEAM“

Am letzten Sonntag vor den großen Ferien, dem **12. Juli um 17 Uhr** in der Schloßkirche, ist es endlich wieder soweit: Der Kinderchor der Schloßkirche lädt zum Kinderchormusical ein!

„Die Geschichte von Bileam und seiner gottesfürchtigen Eselin“ heißt es diesmal. Klaus-Peter Hertzsch hat den Text nach einer Geschichte aus dem 4. Buch Mose geschrieben, Gerd-Peter Münden hat die Musik mit vielen orientalischen Anklängen komponiert. Hauptfiguren des Stücks sind ein Prophet wider Willen, ein König, der wie ein berühmter Fußballspieler heißt und eine sprechende Eselin, die Engel sehen kann.... Mehr wird hier nicht verraten!

Neben dem Kinderchor der Schloßkirche wirken mit: Fabian Garthe (Klarinette), Bettina Chambers (Violine), Michael Steffens (E-Piano) und Ulrike Fornoff (Erzählerin). Die Leitung hat Ulrich Fornoff. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um eine Spende für die SchloßKirchenMusik gebeten.

KIRCHENMUSIK AN DER ST. JOHANNESKIRCHE

EINFÜHRUNG DER NEUEN KANTORIN

DÖRTHE LANDMESSER



Am Sonntag Rogate, **17. Mai, 9.30 Uhr**, wird Dörthe Landmesser in das Amt der Kantorin und Organistin in der St. Johanneskirche eingeführt. Die Kantorei St. Johannes gestaltet den Gottesdienst musikalisch mit und singt Werke von Heinrich Schütz, Johann Sebastian Bach und Felix Mendelssohn-Bartholdy. Am Nachmittag lädt das Barock-Ensemble Il Suono ein zum:

BAROCKKONZERT

Am Sonntag, dem **17. Mai, 17 Uhr**, lädt das junge Hamburger Barock-Ensemble Il Suono ein zum Konzert. Nicola Termöhlen und Nora Kiszty (Blockflöten), Felix Stockmar (Barockvioloncello) und Dörthe Landmesser (Cembalo) spielen Werke des Früh- und Hochbarock. Unter dem Motto „Original oder Bearbeitung?“ erklingen Werke von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel, Johann Rosenmüller und Johann Schickhardt. Neben Originalkompositionen für die Besetzung des Ensembles werden auch Werke gespielt, die ursprünglich für andere Instrumente, z.B. für zwei Geigen, komponiert worden sind. So stellt das Brandenburgische Konzert Nr. 6 von Johann Sebastian Bach in der Bearbeitung für dieses Ensemble einen besonderen Höhepunkt des Konzertes dar. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei.

ORCHESTERKONZERT

Das Kammerorchester St. Johannes unter der Leitung von Dörthe Landmesser lädt ein zum Orchesterkonzert am Sonntag, **14. Juni, 19 Uhr**. Der Eintritt zu dem Konzert in der Johanneskirche ist frei. Das Konzert steht ganz im Zeichen der diesjährigen Jubilare: Zu hören sein werden Werke von Henry Purcell, Carl Philipp Emanuel Bach, Felix Mendelssohn-Bartholdy und Benjamin Britten. Der Engländer Henry Purcell hat mit seiner „Suite from Abdelazer“ eine Reihe von Tänzen geschrieben, die zum Teil großen Bekanntheitsgrad erlangt haben. Besonders berühmt geworden ist das Rondeau. Benjamin Britten hat über diesen Satz eine eigene Komposition geschrieben: The Young Person's Guide to the Orchestra. Im diesjährigen Sommerkonzert wird von Britten die Simple Symphony zu hören sein: ein äußerst keckes und einfallreiches Werk des jungen Britten. Auch Mendelssohn hat sich von anderen Komponisten inspirieren lassen. Ein Vorbild war C.P.E. Bach, von dem in diesem Konzert die Streichersinfonie Nr. 3 erklingen wird.

Gesegnete Ostern!

i. Je-sus lebt, mit ihm auch ich! Tod, wo
Er, er lebt und wird auch mich von den
sind nun dei-ne Schrek-ken? Er ver-klärt mich
To-ten auf-er-wek-ken.
in sein Licht; dies ist mei-ne Zu-ver-sicht.